

Bilanz über 10 Jahre e-card-Gebrauch

Rund neun Millionen Versicherte zücken ihre e-card, wenn sie zum Arzt kommen. Die kleine Scheckkarte wurde vor zehn Jahren eingeführt. Der Hauptverband der Versicherungsträger zieht zu diesem Anlass jetzt Bilanz: Demnach wurde die Karte in den Praxen und Ambulanzen eine Milliarde Mal verwendet. „Im Schnitt wird die e-card pro Tag rund 350.000 Mal in Ordinationen eingelefen“, sagt Hauptverbandschef Hans Jörg Schelling. Auch für Unternehmen brachte das System bürokratische Erleichterungen. Mehr als 85 Prozent aller Krank- und Gesundmeldungen werden elektronisch über das e-card-Service eAUM abgewickelt und haben Papierprozesse abgelöst.

Neue Technik für Gelenkspiegelung

Die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) gilt als besonders schonende Methode, Strukturen im Knie-, Schulter- oder Sprunggelenk zu untersuchen. Im Gegensatz zur offenen Operation mit Freilegung des Gelenks wird durch einen kleinen Hautschnitt ein Arthroskop eingeführt, um dem Orthopäden das Ausmaß der Schädigung zu zeigen. Jetzt stellt ein neues, in den USA entwickeltes Hightech-Instrumentarium „einen Meilenstein für die Genauigkeit“ in dieser modernen Behandlungsmethode dar, sagt Thomas Müllner, Orthopädievorstand am Evangelischen Krankenhaus (EKH) in Wien. In der Abteilung werden jährlich rund 2.000 Gelenkspiegelungen vorgenommen.

Mehr Herzinfarkte durch Altersentwicklung

Die Aussichten sind nicht rosig. „Die Infarktrate von derzeit rund 7.000 Patienten in Österreich wird um mindestens 40 Prozent zunehmen“, schätzt Wolfgang-Michael Franz, Chef der Kardiologie an der MedUni Innsbruck. Hauptursache seien die Altersentwicklung und die Babyboomer-Generation, die jetzt im Durchschnitt 57 Jahre alt ist – dem Alter mit der höchsten Herzinfarktgefährdung. Die Leistungsfähigkeit des Körpers nimmt zu diesem Zeitpunkt ab, der berufliche Leistungsstress meist zu.

„Die neuen Therapieformen versprechen aber eine Lebensverlängerung mit guter Lebensqualität“, beruhigt Franz. Dazu zählen Herzschrittachertherapien, künstliche Herzklappen, minimalinvasive Operationen sowie Bypass (Stent)-Operationen und neue Arzneimittel. Vorsorge ist freilich die beste Lösung: Übergewicht verringern, gesund essen, nicht rauchen.



INFARKTRATE. Im Durchschnitt mit 57 Jahren am höchsten durch Stress im Beruf und beginnender Altersleistungsschwäche.

PERSONALITIES



Jens Meier, 39, ist neuer Leiter der Abteilung Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des AKH Linz. Meier konnte sich gegen 15 Bewerber im Hearingverfahren durchsetzen.



Florian Fitzal, 39, onkologischer Chirurg, übernahm die Leitung des Brust- und Gesundheitszentrums am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz und folgt Michael Knauer.



Mitja Zupancic, 46, ist neuer General Manager Eastern Europe an der neu gegründeten Eastern Europe Management Unit des Kosmetik- und Gesundheitsartikelherstellers Beiersdorf Wien.

event I Peithner Preis für Homöopathieforschung

Im Rahmen einer Feier der Österreichischen Gesellschaft für Homöopathische Medizin (ÖGHM) wurde der Dr. Peithner Preis für Forschung in der Homöopathie 2013 an Jörg Hildebrandt vergeben. Der St. Pöltener Arzt wurde für seine Arbeit zur Vergleichbarkeit von Arzneimittel-selbsterfahrungen ausgezeichnet und erhielt den Preis zum zweiten Mal.



VERLEIHUNG M.Hajek, ÖGHM, Hildebrandt, M. Peithner, GF, v. l.

event II Gynäkologen-Treffen zum Informationstag

Der Berufsverband Österreichischer Gynäkologen und die Grazer Stammzellenbank Vivocell luden jüngst zum Informationstag und präsentierten neue Einsatzmöglichkeiten aus dem Stammzellenbereich. Weltweit würden Stammzellen aus Nabelschnurblut von gewebeverträglichen Spendern immer häufiger die Knochenmarkspende ersetzen. „Damit haben wir ein neues Kapitel in der Medizin aufgeschlagen“, sagte Peter Wernet, Chef von Vivocell.



ÄRZTERUNDE referierte über Stammzellen aus Nabelschnurblut.

NEWS TICKER

+++ Termin. 15. Europäischer Orthopädiekongress Efort vom 4. bis 6. Juni in London. **+++ Pharma.** Roche kauft US-Unternehmen IQuum um 200 Mio. Euro und stärkt damit Diagnostikgeschäft. **+++ Allergie-check.** Apotheken in NÖ, Wien, im Burgenland und in Salzburg führen Test kostenlos bis 30. Juni durch.